

Magie knisterte in der Luft wie aufziehender Sturm.

Alenia hob den Kopf und in ihren Augen brannte plötzlich ein Feuer, das lange geschlummert hatte. Eine Mutter verlor ihren Sohn und ein Reich verlor sein Gleichgewicht.

Doch jetzt stand Xander hier und nicht bereit, erneut genommen zu werden.

„Ich wusste nicht, wer ich war, bis ich dich traf.“

Alenia fühlte, wie ihr Herz sich zusammenzog. Sie wollte weinen. Aber dafür war heute keine Zeit. Livian hob die Arme.

„Eure Wiedervereinigung rührt mich nicht. Shining Appearance gehört mir. Das Licht vergeht. Der Nebel wächst und ihr alle werdet bald vergessen sein.“

Jaron trat plötzlich einen Schritt vor, als würde eine unsichtbare Macht ihn ziehen.

„Nein,“ sagte er laut. Irgendetwas wacht auf.“

Und er hatte recht. Der Boden vibrierte. Eine goldene Welle schoss durch die Mauern des Schlosses. Aus den Fenstern draußen sah man etwas bis zum Himmel aufsteigen: Der goldene Trauerweidenbaum – Jeldriks Baum – begann zu leuchten. Weit sichtbar. Livian fauchte. Echter Hass verzerrte sein Gesicht.

„Dieser verfluchte Baum! Er stirbt nicht?!“

Alenia spürte das Licht durch ihre Adern laufen. Eine Wärme, die sie seit Jahren nicht mehr gefühlt hatte.

„Er lebt, weil mein Vater nie aufgehört hat, uns zu lieben,“ flüsterte sie. Xander trat an ihre Seite.

„Und er wacht.“

Livian hob die Hände mit voller Gewalt. Ein Sturm schwarzer Schatten raste auf sie zu. Doch genau in diesem Moment schob sich Xander vor Alenia und die Kinder. Sein Körper begann in einem tiefen, ruhigen Blauton zu leuchten. Wie das Licht einer uralten, vergessenen Quelle. Xanders Licht stieß gegen Livians Schatten und der Aufprall ließ den

Boden bersten. Licht gegen Dunkelheit. Liebe gegen Besitz. Schicksal gegen Vergeltung. Der Saal wurde in zwei Hälften geteilt, in hell und dunkel, blau und violett. Alenia spürte plötzlich, was ihre Aufgabe war. Sie schnappte nach Ayla und Jaron und zog sie an sich. Dann griff sie nach Xanders Hand. Ihre Berührung schuf ein mächtiges Band. Livian schrie auf.

„Nein! NEIN! Ihr dürft euch nicht verbinden!“